

Begeistert von Wasserkraftwerk und Elektro-Tankstelle

(Saarburg/Trier) Eine Gruppe von Schülern, Lehrern und Regionalabgeordneten aus Charleville-Mézières (Frankreich) hat das Gymnasium Saarburg sowie das Balthasar-Neumann-Technikum in Trier besucht. Die Gruppe wollte sich an beiden deutschen Schulen darüber informieren, wie das Thema Nachhaltigkeit im Schulalltag gelebt wird.

Saarburg/Trier. Gleich am ersten Tag ihres Aufenthaltes in Deutschland besichtigten die französischen Schüler sowie die deutschen Abibac-Schüler (Abi ist die deutsche Abkürzung für Abitur, bac ist die französische Hochschulreife) im Amüuseum das älteste noch funktionstüchtige Wasserkraftwerk im Landkreis Trier-Saarburg.

Die Lehrer und Abgeordneten des Regionalrats Champagne-Ardenne nutzten die Zeit, um sich die Photovoltaikanlage am Gymnasium Saarburg erklären zu lassen, mit deren Hilfe die Schule rund 30 Prozent ihres Energiebedarfs deckt. Während des Mittagessens in der Schulmensa wurden Ideen für weitere gemeinsame Projekte zwischen den beiden Abibac-Partnerschulen entwickelt und Pläne geschmiedet.

Das Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) in Trier stand am Nachmittag auf dem Besuchsprogramm der Abordnung. Besichtigt wurde das neue, kürzlich für rund 250 000 Euro angeschaffte Automatisierungslabor.

Auch der Schulroboter begeisterte die Gruppe. Zudem wohnten die Gäste der Einweihung der neuen Elektro-Tankstelle des BNT bei. Sie nutzt die Energie, die im Blockheizkraftwerk der Schule erzeugt wird, ein weiterer Baustein der Entwicklung zur nachhaltigen Technik und Bildungsarbeit der Bildungseinrichtung.

Günther Scharz, auf dessen Einladung die Abordnung zu Gast war, wünschte sich, dass sich die Kontakte zwischen den zwei deutschen und der französischen Schule vertiefen. Denn von diesen internationalen Verbindungen würden letztlich alle Schüler profitieren. itz/red